

Kirche kann Karriere

vielfältig arbeiten und wirken



Als großer regionaler Arbeitgeber beschäftigt das Bistum Essen Fach- und Führungskräfte aus über 30 Berufsgruppen.

Das Bistum Essen ist u. a. Träger zahlreicher Bildungseinrichtungen wie z. B. Schulen unterschiedlichster Schulformen, Einrichtungen der Jugend-, Erwachsenen- und Familienbildung, Kitas und Kultureinrichtungen. Darüber hinaus steht das Bistum Essen für zahlreiche soziale Einrichtungen in der Region.

An seinem Zukunftsbild ausgerichtet, entwickelt sich das Bistum Essen kontinuierlich weiter. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit als

Referent (w/m/d) für Junge Erwachsenen Pastoral

Sie sind kommunikativ, teamfähig und haben ein Gespür für die Lebenswelten junger Erwachsener? Organisationskompetenz sowie digitale Kompetenzen zeichnen Sie aus? Dazu möchten Sie mitgestalten und die Weiterentwicklung des Bistums vorantreiben? Sie identifizieren sich mit den Aufgaben, Werten und den Grundsätzen des christlichen Glaubens? Das spricht Sie an? Perfekt! – Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Wo Sie arbeiten

Ressort Kirchenentwicklung, Bereich Pastoralentwicklung, Abt. Kinder, Jugend und Junge Erwachsene im Team Junge Erwachsene Pastoral

Ihre neuen Aufgaben

- Eigenständige Konzeption und verantwortliche Durchführung von Angeboten der Glaubenskommunikation für die Zielgruppe, sowohl in Kooperation mit kirchlichen und weltlichen Trägern, als auch durch eigenständige Initiativen und Angebote
- Konzeptionelle Entwicklung und Aufbau des Schwerpunktes Junge Erwachsene Pastoral (Grundlagenarbeit und Recherche, konzeptionelle Ausgestaltung von Vision und Mission, Fachberatung und Begleitung von interessierten Akteur*innen)
- Konzeption und Durchführung eines social media Auftritts für Junge Erwachsene
- Konzeptionierung und Begleitung eines social media Creator*innen Teams für die lebensweltbezogenen Themen junger Erwachsener
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Durchführung von innovativen, übergeordneten Projekten

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) der (Sozial)Pädagogik, Religionspädagogik oder vergleichbarer Abschluss
- Sicherer Umgang mit gängigen Social Media-Tools und -Plattformen sowie Expertise für digitale Trends
- Kenntnisse im Projektmanagement
- Fähigkeit in der Moderation und hohe kommunikative Kompetenz
- Methodenkenntnisse im Bereich digitaler Glaubenskommunikation sowie Kenntnisse im Umgang mit Grafik-/Werbeagentur und in der Erstellung von Flyern, Merchandising u. ä. sind von Vorteil
- Wünschenswert sind Kenntnisse über die pastorale Situation im Bistum Essen und Erfahrung in der Netzwerkarbeit
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen außerhalb der üblichen Dienstzeiten und zur stellenbezogenen Fortbildung

Unser Angebot

- Familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit Zertifizierung audit berufundfamilie
- Vergütung und soziale Leistungen nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) vergleichbar TVöD/VKA
- Tariflich geregelter Urlaub (30 Tage) sowie zusätzliche freie Tage
- Betriebliche Altersversorgung durch den Arbeitgeber und Gesundheitsangebote wie z. B. Betriebssport und Jobrad-Leasing
- Vielfältige Weiterbildungsangebote sowie die Möglichkeit von Supervision und Coaching
- Möglichkeit der mobilen Arbeit bis zu 60 %

Weitere Informationen

- **Anstellungsbeginn:** zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- **Anstellungsdauer:** unbefristet
- **Beschäftigungsumfang:** Vollzeit (39 Std./Wo.)
- **Eingruppierung:** je nach Qualifikation und persönlicher Berufserfahrung bis zu Entgeltgruppe 11 KAVO NW

Wenn Sie die fachliche Qualifikation und die persönliche Eignung nachweisen können, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 1. September 2025 über:

www.kirche-kann-karriere.de

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Karin Köster (Tel. 0201 . 2204 – 592), bei Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen Marie Heimath (Tel. 0201 . 2204 – 355) gerne zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und fördern die berufliche Gleichberechtigung; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

